

## Blick in die Woche: KW 38 2020/21

Liebe Solawi-Mitglieder,

### ... September - Schul- und Ausbildungsstart



dieser Monat ist ein besonderer – für uns Gärtner und für Lissi und Rosa – denn sie haben seit dem 1. September ihre Ausbildung bei uns begonnen, die Ausbildungsverträge sind unterschrieben, die Berichtshefte übergeben und am Freitag folgt ein weiter Startschuss, indem sie ihre ersten eigenen mit Initialen versehenen Gärtnergeräte: Messeretui, Messer, Handhäckchen, Rebschere und Jätefaust bekommen. Das Berichtsheft dient als



Ausbildungsnachweis und ist täglich als „Tagebuch“ zu führen. Die Ordner werden am Ende voll mit weiteren Informationen wie Erfahrungsberichte, Pflanzenbeschreibungen, Wetterbeobachtungen und... sein – ich wünsche uns eine schöne gemeinsame lehrreiche Zeit ☺ !

### ... wir holen die Zwiebeln ins „Lager“ und trocknen sie weiter,

wenn ihr an die Bilder von letzter Woche denkt – eben an diese Zwiebelfläche machen wir uns zu schaffen – sobald die vormittägliche Ernte vorbei ist geht es los. Seit 3 Tagen sind wir dabei diese einzuholen und in Lagertürme zu packen, die wir mit einer Plane vor Regen geschützt zum weiteren Trocknen am Ackerrand aufstellen. Ein Ventilator mit Intervallschaltung fördert die aufgewärmte und mit Feuchtigkeit beladene Luft aus dem erzeugten Tunnel hinaus – so dass wir möglichst lange schöne Zwiebeln im Winter haben ☺ Hier unten seht ihr die kleinen kleine Gärtnerchen, die an diesem Ackerstück fast fertig sind – im Hintergrund rechts seht ihr zufällig Theo und Barbara beim Kartoffelroden.



### ... Basilikum lose und kleinblättrig - diese Woche in der Verteilung:

Im kleinblättrigem Basilikum hat sich bei uns ein Beikraut eingeschlichen, das für mich letztes Jahr auch neu war: Das ist der Teufelszwirn, auch als Hexenseide oder schlicht Seide bekannt. Die Pflanze keimt am Boden und setzt sich dann in der Wirtspflanze fest, danach lebt sie ausschließlich als Schmarotzer weiter und hat keinen eigenen Bodenkontakt mehr.



Bisher vermute ich, dass wir es über die Saat von unserem Saatgutlieferanten bekommen haben – auf jeden Fall hoffe ich sehr, dass sich diese nicht nächstes Jahr wieder auf dem Kräuteracker zeigen wird !

Falls ihr also dies gelben Fäden seht, wisst ihr woher sie sind – wir haben bei der Ernte hier auf Eure Hilfe gebaut – falls wir also nicht ganz ordentlich weggezupft haben... wisst ihr warum und weshalb ☺

### ... Hokkaido – was ich möchte, dass ihr wisst:

Wir haben dieses Jahr leider sehr sehr wenig Kürbis zur Ernte gebracht – das hat vor allem mit der absoluten Trockenheit zu tun – denn der Kürbis war wie letztes Jahr auf der für uns nicht bewässerbaren Fläche – am Kuhnweiler. Letztes Jahr hat es dort noch sehr gut funktioniert – allerdings hatten wir etwas mehr Niederschläge.

Auf jeden Fall haben wir am Kuhnweiler dieses Jahr 2 kleine weitere Flächen erhalten – die bisher in Privatnutzung waren – und diese sind aktuell im ersten Jahr der Umstellung zur demeter Fläche. Da wir im Frühjahr noch Kürbisjungpflanzen von Kollegen geschenkt bekommen haben und ich wusste, dass die Umstellungsfläche in privater Bewirtschaftung war und seit 2 Jahren nicht mehr genutzt wurde, haben wir auch diese Flächen für den Kürbisbau verwendet – sie gelten im ersten Umstellungsjahr noch als konventionelle Gemüseernte. Nun ist die Umstellungsfläche die feuchteste gewesen, dass wir tatsächlich dort ca. 300kg Hokkaido ernten konnten und von unserer demeter Fläche haben wir nur 40kg erhalten.

Um hier in unserer Bio-Zertifizierung Klarheit zu haben, werde ich die Kürbisse von der Umstellungsfläche, die als konventionelle Ware zu deklarieren ist an die solawi verteilen. Ihr erhaltet also nach den EU und demeter Richtlinien konventionelle Kürbisse – so auch schon diese Woche. Ich persönlich habe keinerlei Bedenken – möchte hier aber unsere Transparenz wahren.

Bei Fragen oder... bitte gerne jederzeit an mich wenden !

### ... Vorbereitungen für unser Jahrestreffen im Februar 2021:

Wir waren letztes Jahr ein schönes – rundes – kleines Team in der Vorbereitungsgruppe und haben uns vorgenommen deutlich früher die Vorbereitungen für das Jahrestreffen anzugehen. Ich möchte hier in der großen Runde alle dazu informieren und Menschen gewinnen, die hier sich zuverlässig und aktiv mit einsetzen wollen. Mein Ziel ist, dass wir uns Anfang Oktober das 1. Mal treffen. Dort sollen weitere Termine vereinbart werden und ich vermute einmal: 2. Treffen Anfang November und dann 14. tägig.

Ich freue mich schon jetzt auf Euch - Viele Grüße, Euer Florian und das ganze Gärtnerteam  
**Termine**

- **Dauerbrenner: Wir freuen uns über jegliche Hilfe von Montag bis Samstag Mittag ☺**
- **08.10.20 Donnerstag Infoveranstaltung zu „solawi – solidarische Landwirtschaft“**  
19:00 – 21:00 Uhr in der VHS in Murrhardt im Grabenschulhaus – Zimmertheater  
Bitte verteilt es an viele Freunde und Bekannte, dass viele kommen ☺ Danke !!!